

Internationaler Jugendaustausch mit Hadera/Israel

Anmeldung

zur Tagesordnung der Sitzung des
Jugendhilfeausschusses am 2. Juni 2005

- öffentlicher Teil -

I. Sachverhalt

Auch wenn das Aufgabenfeld Internationaler Jugendaustausch im Rahmen von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen dem Grunde nach eingestellt wurde, so war der Auftrag des Nürnberger Stadtrates doch eindeutig, die Verbindung mit Hadera in Israel weiter zu pflegen und damit auch die Verantwortung der Stadt Nürnberg aus seiner Geschichte zu dokumentieren.

Die **Ziele** dieses Jugendaustausches lassen sich wie folgt beschreiben:

- Verbesserung der Beziehungen der Jugend beider Länder im Hinblick auf die jüngere Geschichte (Holocaust) und den aktuellen politischen Situationen unter Einbezug der Problematik „Palästina“;
- gegenseitiges Kennenlernen junger Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen und Gesellschaftsordnungen durch gemeinsames Leben, Lernen und Familienunterbringung ermöglichen;
- Förderung des Verständnisses für internationale Zusammenhänge, Aufbau von Toleranz und gegenseitiger Achtung;
- Beitrag zur Sicherung des internationalen Friedens und Mitarbeit beim Aufbau einer freiheitlich-demokratischen Welt;
- Abbau von Wissens- und Informationsdefiziten über das jeweils bereiste Land durch gemeinsame intensive Vorbereitung (laufende Vorbereitungstreffen und ein Wochenende) und aktive Einbeziehung in die Programmgestaltung;
- Förderung alter und neuer Freundschaften durch gemeinsame Freizeitaktivitäten im sportlichen und freizeitpädagogischen Bereich im fremden Land;
- Kennenlernen des jeweils anderen Landes durch entsprechende Freizeitgestaltung, Jugendliche stellen ihre Heimat vor und leben mit ihren Gästen.

Verlauf der bisherigen Jugendaustauschprogramme

Von 1988 bis 1994 haben die beiden Städte Nürnberg und Hadera/Israel einen regen Jugendaustausch gepflegt. 1995 hat die Stadtverwaltung Hadera erstmals einen geplanten Besuch einer Jugendgruppe in Nürnberg abgesagt, die Verwaltung des Jugendamtes sandte 1995 letztmals eine Jugendgruppe nach Israel.

Von 1996 bis 2000 hat die Verwaltung des Jugendamtes regelmäßig Bereitschaft signalisiert, den Jugendaustausch fortzuführen und hat auch die notwendigen Zuschussanträge gestellt. Leider blieben die Anfragen an die Partnerstadt meist unbeantwortet und es konnten keine Austauschprogramme durchgeführt werden.

Im September 1999, anlässlich des Besuches des Oberbürgermeisters Herrn Israel Sadan in Nürnberg, wurde dann die Wiederaufnahme der Programme vereinbart, die sich dann wie folgt entwickelten:

	IN-Programm	Out-Programm
2000	16 Jug. Camp 2000 + 16 Jug. Jugendaustausch	geplant, jedoch wegen Sicherheitslage abgesagt
2001	Absage aus Israel	geplant, jedoch wegen Sicherheitslage abgesagt
2001-2004	je 16 Israelis in Nürnberg	jeweils geplant, jedoch wegen Sicherheitslage kurzfristig immer abgesagt
2005	findet i.d.Sommerferien statt	keine Vereinbarung

Zusammenarbeit mit Kreisjugendring Nürnberg-Stadt und Delegationsreise

Ab 2005 werden die Verwaltung des Jugendamtes und der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt als gemeinsame Veranstalter kooperieren, da anerkannte Träger der freien Jugendhilfe zur Mitarbeit gewonnen werden sollen. Beide Veranstalter erwarten dadurch eine bessere Zielerreichung.

Zur Aufrechterhaltung des Jugendaustausches mit Hadera ist es aus Sicht der Verwaltung des Jugendamtes und des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt zwingend erforderlich baldmöglichst eine Delegation (Aufbau von Arbeitskontakten, längerfristige Planung, Zielformulierungen, Arbeitsabsprachen) nach Hadera zu entsenden:

- Die letzte Nürnberger Jugendgruppe hatte im Jahre 1995 Hadera besucht.
- Ab 2005/2006 soll mindestens eine neue Jugendgruppe als Ansprechpartner in Nürnberg zur Verfügung stehen.

Diese Delegation soll sich paritätisch aus Vertretern der Verwaltung des Jugendamtes (bisheriger Alleinveranstalter) und des Kreisjugendringes Nürnberg-Stadt zusammen setzen.

Der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt ist bereit, das operative Geschäft zu übernehmen.

II. Beilagen

keine

III. Beschlussvorschlag

entfällt, da Bericht

IV. Herrn OBM

V. Herrn Ref. V

Am
Referat V